



Kontakt: ausbildung@boh-yc.de
Fon oder WhatsApp: 015 120 654 354
Ansprechpartner/Ausbilder: Klaus Lienenklaus.

22.11.2023

Informationen zur Ausbildung zum **Sportküstenschifferschein (SKS)** für mehrjährige Vereinsmitglieder

Der SKS ist der amtliche Führerschein zum Führen von Yachten mit Antriebsmaschine und unter Segel in Küstengewässern (alle Meere bis 12 Seemeilen Abstand von der Festlandküste). Vorgeschrieben ist er nur zum Führen von gewerbsmäßig genutzten Sportbooten in den Küstengewässern. Trotzdem sagen viele, dass es der eigentliche Führerschein für Yachten ist.

Was braucht man?

- SBF See
- Nachweis von 300sm auf Yachten in Küstengewässern (Ijsselmeer zählt nicht)
- Mindestalter 16 Jahre.

Was kostet was?

Gesamt muss man mit 1000€ rechnen.

- Theorie-Abende mache ich für Vereinsmitglieder kostenlos, die ihren SBF schon mit unserem Verein gemacht haben. Sonst Preis auf Anfrage.
- Übungskarte, Heft, Buch, ... 100€
- Prüfungsgebühr beim Prüfungsausschuss Rhein-Ruhr: 250€ + Reisekosten Prüfer
- Ein Praxistörn (1 Woche 500-800€), weniger Ausbildung macht keinen Sinn.
- Weitere Übungsfahrten kosten extra und werden hier nicht mitgerechnet – aber machen natürlich auch viel Spaß. (Grob gesprochen ca. 250€ pro Person für ein Wochenende)

Was und wie wird geprüft?

- Auf dem Boot muss man zeigen, dass man es in den Grundzügen beherrscht. Dazu gehören die bekannten Manöver aus der SBF-Prüfung, jedoch legt man nicht unter Segel an oder ab. Dafür muss man das Beiliegen vorzeigen.
- Seemannschaft/Fertigkeiten (auch Praxis): Sicherheitseinweisung, Notrolle, Handhabung Lifebelt und Lifeline, Anwenden von Leinen beim An- oder Ablegen (Spring, Vor- und Achterleine, Leine auf Slip)
- Wetterkunde (auch Praxis): Ablesen der Wetterinstrumente Thermometer und Barometer, Beurteilen der Wetterlage am Ort und zum Zeitpunkt der Prüfung
- Navigation (auch Praxis): Bestimmung des Schiffsortes, Absetzen, Bestimmen und Umwandeln von Kursen, Arbeiten mit einem Empfänger für ein satellitengestütztes Funknavigationsverfahren, Arbeiten mit dem Steuerkompass oder Handpeilkompass
- Motor, elektrische Anlage und Gasanlage (auch Praxis): Kontrolle und Bedienung
- Seemannschaft/Manöver (auch Praxis): Mit Antriebsmaschine: Drehen und/oder Aufstoppen auf engem Raum, Vorbereitung der Yacht für das Ein- und Auslaufen, Durchführen eines Ankermanövers. Unter Segel: Segelsetzen/Segelbergen in Fahrt, Einreffen und/oder Ausreffen in Fahrt, Aufschieber fahren
- Der Fragenkatalog der Theorie umfasst 638 Fragen. Sie müssen als Freitext beantwortet werden. Dazu kommen die Navigationsaufgaben auf einer Seekarte (ähnlich wie beim SBF).
- Alle Prüfungsteile müssen innerhalb von 2 Jahren abgelegt werden, sonst verfallen sie.